

Ressort: Politik

Kurz: Auch Oligarchen müssen für Ukraine-Krise zahlen

Wien, 14.04.2014, 22:00 Uhr

GDN - Im Kampf gegen einen möglichen Staatsbankrott der Ukraine, nimmt Österreichs Außenminister Sebastian Kurz auch die Oligarchen in die Pflicht: "Natürlich müssen auch die Oligarchen für diese Krise zahlen", sagte er der "Bild-Zeitung" (Dienstagsausgabe). Sein Land versuche das Geld, das durch Korruption erwirtschaftet wurde, nicht nur im Ausland zu finden, sondern auch bei entsprechender Rechtsgrundlage in die Ukraine zurückzuführen.

Kurz, der erst vor einigen Wochen Experten in die Ukraine entsandt hatte, empfahl der Regierung in Kiew über eine mögliche Neutralität des Landes nachzudenken. "Neutralität wäre ein guter Weg für die Ukraine", sagte der 27-jährige Außenminister. Von einem Nato-Beitritt riet er dem zerrissenen Land dringend ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33147/kurz-auch-oligarchen-muessen-fuer-ukraine-krise-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619